Chronik für den Monat September

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **17 (1866)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik für den Monat September.

Graubünden. Nach dem Austritt des Hrn. Reg.-Rath Romedi und Eintritt des Hrn. Reg.-Rath Gadmer besteht der Kleine Rath nunmehr aus den Herren Gadmer, Beeli und Arpagaus; letzterer ist derzeit Präsident. — Seit dem 12. d. M spielt hier in der Reitbahn eine gute Theatergesellschaft unter der Direktion des Hrn. Dr. Stolte. — In St Moritz ist der Bau einer kath. Kirche beinahe ganz vollendet. — Zur Seltenheit ist wieder ein Theil der Pulvermühle in die Luft gefahren; zwei Arbeiter verloren in Folge der dabei erhaltenen Brandwunden das Leben, der Pulvermüller ist schwer verwundet — Puschlav war im Orte selbst und auf einem Hofe von Feuersgefahr bedroht, und in Schiers sind (im Hofe Schrau) einige Gebäulichkeiten abgebrannt. — In Süs hat man die Blattern zu bekämpfen, die letzten Sommer von ital. Arbeitern eingeschleppt wurden. — Am 23. feierte die Sektion Chur ein kleines Turnfest zur Erinnerung an den 25jährigen Bestand des kantonalen Turnvereins. Bei diesem Anlaß wäre es sehr zeitgemäß gewesen, wenn die für das Turnen begeisterten Männer von Ansehen und Einfluß sich ernstlich vorgenommen hätten, beim nächsten Großen Rath die Erstellung einer zweckmäßigen und günstig gelegenen Turnhalle durchzusetzen. 1865 und 1866 hatte der Große Rath in Folge bekannter Einflüsse kein Ohr für die bezüglichen Wünsche des Erziehungsrathes und der Lehrerschaft der Kantonsschule. — In Vulpera sind 6 Häuser abgebrannt.

Schweiz. Aufsehen erregt eine Broschüre von Bankdirektor Stämpfli, bezüglich Reorganisation des Wehrwesens. — In Aarau experimentirt eine eidg. Expertenkommission mit Hinterladungsgewehren. — In Brugg wurde ein „Eidg. Verein für Volksbewaffnung" gegründet. — In Genf fand eine vielbesuchte landwirthschaftl. Ausstellung statt — 24.—26. Sept. schweiz. gemeinnützige Gesellschaft in Sitten. Versammlungsort für 1867: Trogen. — Die Rinderpest ist auch im St. Gallischen ausgebrochen.

Ausland. In Preußen arbeitet die Regierung in Uebereinstimmung mit den Kammern an der Konsolidirung der neuen politischen Gestalt des Landes. Um auch für den Fall bewaffneter Verhinderungen von Außen gerüstet zu sein, haben die Kammern eine Anleihe im Betrage von 60,000,000 Thaler bewilligt. — Zur Zeit lenkt eine Revolution auf der Insel Candia (gegen die türkische Regierung), die offenbar von Griechenland aus unterstützt wird, die Aufmerksamkeit auf sich, und fast will es scheinen, als ob dieser Funke die orientalische Frage neuerdings zu entzünden bestimmt wäre. — In Frankreich hat ein Ministerwechsel stattgefunden; der neue Cabinetschef, Lavalette, hat ein Rundschreiben an die politischen Agenten Frankreichs erlassen, in welchem den Mittelstaaten Europa's keine gute Zukunft prophezeit wird — nach der kaiserlich französischen Politik nämlich.

Am 16. d. M. Oktober versammelt sich in Schiers die Kantonale Lehrerkonferenz.

Druck und Verlag von **Braun & Jenny** in Chur.